

Beteiligte Gruppen :



Am 17. März 2007 fand der erste Kölner Rundumschlag statt. Hier wurde erfolgreich gegen das G8-Treffen nach Heiligendamm mobilisiert.

Am 26. Januar 2008 gab es den 2. Rundumschlag. Gruppen aus dem globalisierungskritischen, friedensbewegten, ökologischen, linken, feministischem und antirassistischen Spektrum treffen sich auch diesmal einen ganzen Tag zum Kennenlernen, Diskutieren und Entwickeln gemeinsamer Perspektiven. Inhaltlich wollen wir diesmal den Schwerpunkt legen auf die Vielfach-Krise des Kapitalismus: Finanzmarkt-, Nahrungsmittel-, Energie-, Klimakrise und Krieg.

Der Rundumschlag versteht sich auch als Mobilisierungsveranstaltung für die Kölner Beteiligung an den Großdemonstrationen „Wir zahlen nicht für Eure Krise“ am 28. März in Berlin und FFM und den Blockaden und Demonstrationen „NO TO NATO“ am 3. und 4. April in Baden-Baden und Strasbourg anlässlich des 60. Geburtstags des Kriegsbündnisses.

weitere Informationen unter www.G8-Pappnasen.de

RUNDUMSCHLAG

21. März 09

Beginn
10.30

BÜRGERZENTRUM
ALTEFEUERWACHE
MELCHIORSTR. 3

NO TO WAR
NO TO NATO
KLIMAKRISE
NAHRUNGSKRISE

NO JUSTICE
NO PEACE

KAPITALISMUS-
ICH KRIEG DIE KRISE

offene Diskussionsrunden,
Workshops und
Aktionstraining

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

10.30 bis 12.30 Uhr:

Fishbowl - offene Diskussionsrunde, Moderation: Anne Schulz
„Befinden wir uns in einer neuen historischen Situation?“
„Ist der Kapitalismus, wie wir ihn bisher kennen, am Ende?“
Diese Fragestellungen wollen wir in einer Form diskutieren, bei der jede/r zu Wort kommen soll.

Essen und Getränke sowie Info-Materialien im „offenen Treff“ neben dem Info-Büro / Aktivitäten mit Kindern im Innenhof

Workshops

13.00 bis 14.30 Uhr:

20 Thesen gegen den grünen Kapitalismus
Alexis Passadakis, ATTAC-D, Koordinierungskreis

Welthunger und Ernährungssouveränität
Gerhard Klas, Rheinisches JournalistInnen Büro (RJB) und VSB, Köln

Allzeit einsatzbereit - Bundeswehr goes global !
Elvira Högemann und Rolf Noack, Kölner Friedensforum

Bildung in Deutschland – Elend ohne Ende?
Arbeitskreis Bildung und Erziehung, Attac Köln

Neoliberalismus am Ende: Kommt nun der Ordo-Liberalismus oder was sind politische Alternativen ?
Bettina Lösch, Politikwissenschaft und politische Bildung, Uni Köln

„Bleiberecht für alle Immigrantinnen !“ - Maßnahmen gegen die drohende neue Abschiebewelle,
KMii (Kein Mensch ist illegal)

Konzerne in der Krise - Kritische Perspektiven auf Konzernmacht, Lobbyismus und Wirtschaftskriminalität
Philipp Mimkes, Coordination gegen BAYER-Gefahren , sowie mit veranstaltet von Business Crime Control, Dachverband der kritischen Aktionärinnen und Aktionäre und LobbyControl

15.00 bis 16.30 Uhr:

Finanz- und Wirtschaftskrise: Ende des Kapitalismus ?
Astrid Kraus / Alex Recht, Die Linke Köln

Global Europe = imperial Europe ?!
Ein kritischer Blick auf das ökonomische Weltmachtstreben der EU
Pia Eberhardt, Corporate Europe Observatory (CEO)

GUTE KUMPELS - TODSICHERE JOBS Rekrutierungsstrategien der Bundeswehr in Schule und Arbeitsamt
Bundeswehr wegtreten

Kapitalismus abschaffen. Die neue Antikapitalistische Partei ‚NPA‘ in Frankreich
Pierre Vandevoorde. , Vertreter der NPA aus Strasbourg
veranstaltet von SALZ Bildungskreis, RSB, ISL

Radikale Verweigerung: Deserteure im zweiten Weltkrieg – Deserteurinnen und Deserteure heute
Kölner Friedensforum , Projektgruppe „Kölner Opfer der NS-Militärjustiz“, PaxAn

CO2 Emissionen : NUR eine politische Verantwortung ?
BUND und Arbeitskreis Ökologie & Konsum, Attac Köln

Interaktives Planspiel:
Konflikte zwischen ausländischen Direktinvestitionen und dem Recht auf Nahrung
FIAN Köln - Mit Menschenrechten gegen den Hunger

Kreative Aktionsformen in Theorie und live erlebt
Helge Bauer, Aktionsbündnis Gerechter Welthandel

16.30 bis 18.00 Uhr:

MAKE HISTORY ! Krise des Kapitalismus und Krieg
Aktuelle Infos, Vorbereitungen und Absprachen zu den Protesten gegen die Krise des Kapitalismus (28.03.2009 in FFM) und den NATO –Geburtstag (3./4. April 2009 in Baden-Baden/Strasbourg).
Interventionistische Linke Köln

Letzte Vorbereitungen zur Aktionswoche
28.3. - 4.4. 2009 (zum G20- und Nato -Treffen) -Worum es geht , Parolen, Transparente und Songs etc.
Attac Köln

„No Pasaräng“ - Sie werden nicht durchkommen !
Aktionsvorbereitungen gegen den Wahlkampf von Pro Köln und gegen ihre “Anti-slamkonferenz” am 9.Mai 2009
AKKU (Antifaschistische Koordination Köln und Umgebung)

18.15 bis 19.15 Uhr:

Gemeinsames Schlußforum und aktionsorientierte Debatte
Danach : Umtrunk mit Musik aus der „Konserve“

Möglichkeit des Fahrkartenkaufs für die Demo am 28.3. und die Proteste am 4.4.